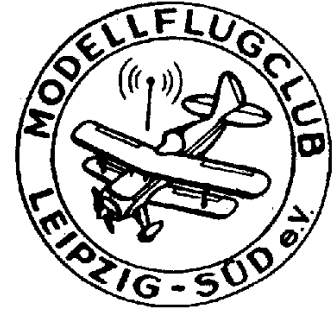


Seglercup 2017



Teil 1

Wettkampfklasse Segler

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Der Seglercup-Wettkampf wird in gewohnter Weise, wie in den letzten Jahren durchgeführt. Bei schlechter Witterung entscheiden die anwesenden Teilnehmer über eine Terminverschiebung (einfache Mehrheit).

Es werden zwei Durchgänge geflogen und die Punkte addiert.

1.2 Modelle

Zum Wettbewerb werden zugelassen:

- Seglermodelle mit oder ohne eigenen Antrieb mit einem Abfluggewicht von min. **1,0 kg**

1.3 Ablauf Flugprogramm

Nach dem Start des Seglers durch den Piloten selbst oder mit Hilfe eines Starthelfers, begibt sich der Pilot in das Pilotenfeld.

Der Pilot bestimmt die Flughöhe des Modells.

Mit dem Kommando: "Motor aus" oder dem Ausklinken beim Schlepp, beginnt die Zeitmessung. Der Segler sollte nun 180 Sekunden in der Luft bleiben und dann möglichst punktgenau auf der Markierungslinie landen.

Beim ersten Aufsetzen wird die Zeit gestoppt. Dabei wären 180 Sekunden die volle Punktzahl. Über- bzw. Unterschreiten der Flugzeit bedeutet pro Sekunde einen Punkt Abzug.

Die Entfernung Rumpfnase des Modells zur Ziellinie wird ebenfalls gemessen und ausgewertet. Hier können max. 40 Punkte erreicht werden.

Wenn sich das Modell bei der Landung um $>90^\circ$ dreht oder überschlägt, erfolgt eine Halbierung der Punkte.

Zeit- und Landepunkte werden addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl für den Durchgang.

Mögliche Gesamtpunktzahl:

220 Punkte

HOLM- und RIPPENBRUCH wünscht der Vorstand!

Viel Spaß beim Training...! ☺